



SP-Gemeinderat Gerhard Stitzle sitzt allein da: Wenig später verlässt muss abgebrochen werden..

auch er den Raum, die Sitzung

Foto: Grabler

Nichts geht ohne „Friedl“?

Mauerbacher Opposition verweigert Rechnungsabschluss ohne Bürgermeister

„Der Bürgermeister ist für den Rechnungsabschluss verantwortlich. Verärgert ließen SPÖ, FPÖ und Wir für Mauerbach die Sitzung platzen.“

MAUERBACH. Schon beim Tagesordnungspunkt „Anfragen an Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende“ wurde evident, wie unzufrieden vor allem SPÖ und Wir für Mauerbach-Gemeinderat Leopold

Dutzler über das Fehlen des Bürgermeisters waren: „Das müsst's den Bürgermeister fragen, wenn er wieder da ist“, musste Vizebürgermeister Peter Buchner (VP), der die Sitzung führte, des öfteren wiederholen.

Sitzung geplatzt

Beim Rechnungsabschluss schließlich verließen FPÖ, Wir für Mauerbach und fast alle SP-Mandatare die Sitzung. Nur Gerhard Stitzle blieb – wurde vom Rest der Fraktion dann überredet, auch zu gehen: Damit waren nicht genug Mandatare anwesend, um die Sitzung beschlussfähig weiter zu führen. „Der Bürgermeister ist für den Rechnungsabschluss verantwortlich – und fährt einfach auf Urlaub. Das lassen wir uns nicht mehr gefallen“, begründet SP-Gemeinderat Harald Prenner die harte Maßnahme. Seinem Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die restlichen Sitzungspunkte durchzubringen, war zuvor nicht stattgegeben worden.

ÖVP sauer

„Der Auszug aus einer Gemeinderatssitzung sollte das letzte Mittel sein“, meint GR Matthias Pilter. GGR Thomas Bruckner ärgert sich vor allem über die Verzögerung, die nun beim Kindergartenbau droht: Die Gewerke konnten nicht beschlossen werden, die Fertigstellung des Baus bis Ende des Jahres wackelt.



Opposition zieht aus Gemeinderat

Weil der Bürgermeister beim Beschluss des Rechnungsabschlusses nicht anwesend war, gingen SPÖ und „Wir für Mauerbach“.

Seite 4-5.